

NOVEMBER

FEB  
2022

THEATER BONN



## OPERNHAUS

## SCHAUSPIELHAUS

## WERKSTATT ANDERE SPIELOORTE

DI **01** 11 Uhr Uraufführung / Schulvorstellung  
**IWEIN LÖWENRITTER** **PORTAL**  
 von Moritz Eggert  
 Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr  
 Inszenierung: Aron Stiehl  
 EUR 12,- / 6,-

19.30 – 21.30 Uhr  
**ISTANBUL**  
 Ein Sezen Aksu Liederabend  
 von Selen Kara, Torsten Kindermann und  
 Akin E. Şipal  
 Regie: Roland Riebeling  
 EUR 13,20 – 41,80

MI **02**

19.30 Uhr  
**EIN BLICK VON DER BRÜCKE**  
 von Arthur Miller  
 Regie: Martin Nimz  
 EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-MI

DO **03**

19.30 – 21.30 Uhr  
**ANNA KARENINA**  
 von Lew Tolstoi  
 Regie: Luise Voigt  
 EUR 9,90 – 35,20

18 – 19.15 Uhr  
**MÄDCHEN WIE DIE**  
 von Evan Placey  
 Regie: Carina Eberle  
 EUR 12,- / 6,-

FR **04**

19.30 – 21.30 Uhr Uraufführung  
**ANGST**  
 von Volker Lösch, Lothar Kittstein und  
 Ulf Schmidt  
 Regie: Volker Lösch  
 im Anschluss *Theatergespräche über Gott und  
 die Welt*  
 EUR 13,20 – 41,80

18 – 19.15 Uhr  
**MÄDCHEN WIE DIE**  
 EUR 12,- / 6,-

ZUM LETZTEN MAL!

SA **05** 15 Uhr Öffentliche Führung  
**FAMILIENFÜHRUNG** **PORTAL**  
 EUR 8,- | freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre  
 19.30 Uhr  
**LA CENERENTOLA**  
 von Gioachino Rossini  
 Musikalische Leitung: Rubén Dubrovsky  
 Inszenierung: Leo Muscato  
 EUR 11 – 62,70

19.30 – 21 Uhr  
**DER ZERBROCHNE KRUG**  
 Lustspiel von Heinrich von Kleist  
 Regie: Jens Groß  
 EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-SA

20 – 21.15 Uhr  
**MERCEDES**  
 von Thomas Brasch  
 Regie: Julie Grothgar  
 EUR 15,40

SO **06** 10 & 12 Uhr **PORTAL**  
 BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**SITZKISSENKONZERT 2**  
**FLORINO, DER REGEN-**  
**TROPFENFÄNGER**  
 EUR 11 / 5,50

18 – 19.45 Uhr  
**SHAKESPEARES SÄMTLICHE**  
**WERKE (LEICHT GEKÜRZT)**  
 von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield  
 Regie: Roland Riebeling  
 EUR 9,90 – 35,20

16 Uhr Wiederaufnahme  
**DIE FLEDERMAUS**  
 von Johann Strauss  
 Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr  
 Inszenierung: Aron Stiehl  
 EUR 13,20 – 73,70 | Abo SNO

MO	<b>07</b>	11 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>SITZKISSENKONZERT 2</b> <b>FLORINO, DER REGEN- TROPFENFÄNGER</b> (Wiederholung für Kindergärten) EUR 11 / 5,50	10 – 10.45 Uhr <b>MEIN JIMMY</b> von Werner Holzwarth Regie: Nadine Schwitter EUR 12,- / 6,-	Foyer Uraufführung <b>PORTAL</b>
DI	<b>08</b>	19.30 Uhr <b>HIGHLIGHTS DES INTERNATIO- NALEN TANZES</b> <b>ROSSINI OUVERTURES</b> Spellbound Contemporary Ballet [Italien] EUR 11 – 51,70   Abo TANZ	10 – 10.45 Uhr <b>MEIN JIMMY</b> EUR 12,- / 6,-  19.30 – 21 Uhr <b>UNSERE WELT NEU DENKEN</b> EINE EINLADUNG nach Maja Göpel Regie: Simon Solberg EUR 13,20 – 41,80	Foyer Uraufführung  Uraufführung
MI	<b>09</b>	19.30 Uhr <b>CHICAGO</b> von John Kander & Fred Ebb Musikalische Leitung: Jürgen Grimm Inszenierung: Gil Mehmert EUR 13,20 – 73,70	19.30 Uhr <b>EIN BLICK VON DER BRÜCKE</b> EUR 9,90 – 35,20	
DO	<b>10</b>	19.30 Uhr <b>DON CARLO</b> von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Mark Daniel Hirsch EUR 11 – 62,70   Abo O-MIDO	19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> EUR 13,20 – 41,80	
FR	<b>11</b>	20 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>FREITAGSKONZERT</b> <b>SACRE</b> EUR 18,70 – 37,40	19.15 Uhr Einführung 19.30 Uhr <b>EIN BLICK VON DER BRÜCKE</b> EUR 9,90 – 35,20   Abo S-FR	20 Uhr <b>MARIA STUART</b> nach Friedrich Schiller mit Texten von Katja Brunner Regie: Matthias Köhler EUR 15,40
SA	<b>12</b>	20 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>FREITAGSKONZERT</b> <b>SACRE</b> (Wiederholung vom Freitagskonzert 11.02.) EUR 18,70 – 37,40	19.15 Uhr Einführung 19.30 – 21.30 Uhr <b>ANGST</b> EUR 13,20 – 41,80	Uraufführung 20 – 22 Uhr <b>NOVEMBER</b> <b>ZUM VORLÄUFIG LETZTEN MAL!</b> von Sascha Hawemann Regie: Sascha Hawemann EUR 15,40
SO	<b>13</b>	16 Uhr <b>IWEIN LÖWENRITTER</b> EUR 12,- / 6,-	Familienvorstellung	
MO	<b>14</b>		11 – 12.25 Uhr <b>ANIMAL FARM</b> von George Orwell American Drama Group in englischer Sprache EUR 9,90 – 29,70  19.30 – 20.55 Uhr <b>ANIMAL FARM</b> in englischer Sprache EUR 9,90 – 29,70	Gastspiel  Gastspiel
DI	<b>15</b>		10 – 10.45 Uhr <b>MEIN JIMMY</b> EUR 12,- / 6,-	Foyer Uraufführung
MI	<b>16</b>		10 – 10.45 Uhr <b>MEIN JIMMY</b> EUR 12,- / 6,-	Foyer Uraufführung
DO	<b>17</b>	11 Uhr <b>IWEIN LÖWENRITTER</b> EUR 12,- / 6,-	Schulvorstellung 19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> EUR 13,20 – 41,80	

**DER VORVERKAUF FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM  
APRIL 2022 BEGINNT HEUTE!**

**TICKETS: THEATER-BONN.DE  
THEATERKASSE@BONN.DE | 0228 / 77 80 08**

FR	<b>18</b>	19.30 Uhr <b>DON CARLO</b> EUR 11 – 62,70	11 – 13 Uhr <b>ISTANBUL</b> EUR 13,20 – 41,80 19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> EUR 13,20 – 41,80	Schulvorstellung	20 Uhr <b>THE BROKEN CIRCLE</b> von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels Regie: Simon Solberg EUR 17,60	Premiere
----	-----------	---	--	------------------	--	----------

SA	<b>19</b>	19.30 Uhr <b>LA CENERENTOLA</b> EUR 11 – 62,70   Abo O-SA	19.30 Uhr <b>EIN BLICK VON DER BRÜCKE</b> EUR 9,90 – 35,20		20 Uhr <b>MARIA STUART</b> EUR 15,40	
----	-----------	---	--	--	--	--

SO	<b>20</b>	11 Uhr <b>EINFÜHRUNGSMATINEE</b> EIN FELDLAGER IN SCHLESSEN von Giacomo Meyerbeer Moderation: Richard Lorber (WDR) EUR 8,80 / 5,50				
		18 Uhr <b>DIE FLEDERMAUS</b> EUR 13,20 – 73,70   Abo O-SO				

DI	<b>22</b>				20 Uhr <b>THE BROKEN CIRCLE</b> EUR 15,40	
----	-----------	--	--	--	---	--

MI	<b>23</b>		19.30 – 21 Uhr <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b> EUR 13,20 – 41,80   Abo S-MI		20 – 21.15 Uhr <b>MERCEDES</b> EUR 15,40	
----	-----------	--	--	--	--	--

FR	<b>25</b>	20 Uhr <b>BEETHOVEN ORCHESTER BONN</b> <b>KARNEVALSKONZERT</b> Sonderkonzert EUR 18,70 – 37,40	19.30 – 21 Uhr <b>UNSERE WELT NEU DENKEN</b> EUR 13,20 – 41,80 im Anschluss Publikumsgespräch	Uraufführung		
----	-----------	--	--	--------------	--	--

SA	<b>26</b>		19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> EUR 13,20 – 41,80			
----	-----------	--	---	--	--	--

SO	<b>27</b>	11 Uhr <b>BEETHOVEN ORCHESTER BONN</b> <b>FAMILIEN- UND KINDERKONZERT 3</b> <b>MASKENBALL</b> EUR 11 / 5,50				
		17 Uhr <b>QUATSCH KEINE OPER!</b> <b>SÖHNE HAMBURGS</b> Swing, Charme und norddeutscher Humor EUR 37,40 – 48,40				
		20 Uhr <b>QUATSCH KEINE OPER!</b> <b>LISA ECKHART</b> Die Vorteile des Lasters – ungenierte Ausgabe EUR 25,30 – 34,10				

Mit dem  
AstA-Kulturticket  
für € 3,-  
ins Theater!

Für Studierende der Uni Bonn.  
Tickets nur an der  
Abendkasse.

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn, Volksbühne Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

**DIE FLEDERMAUS**

von JOHANN STRAUSS

Operette in drei Akten

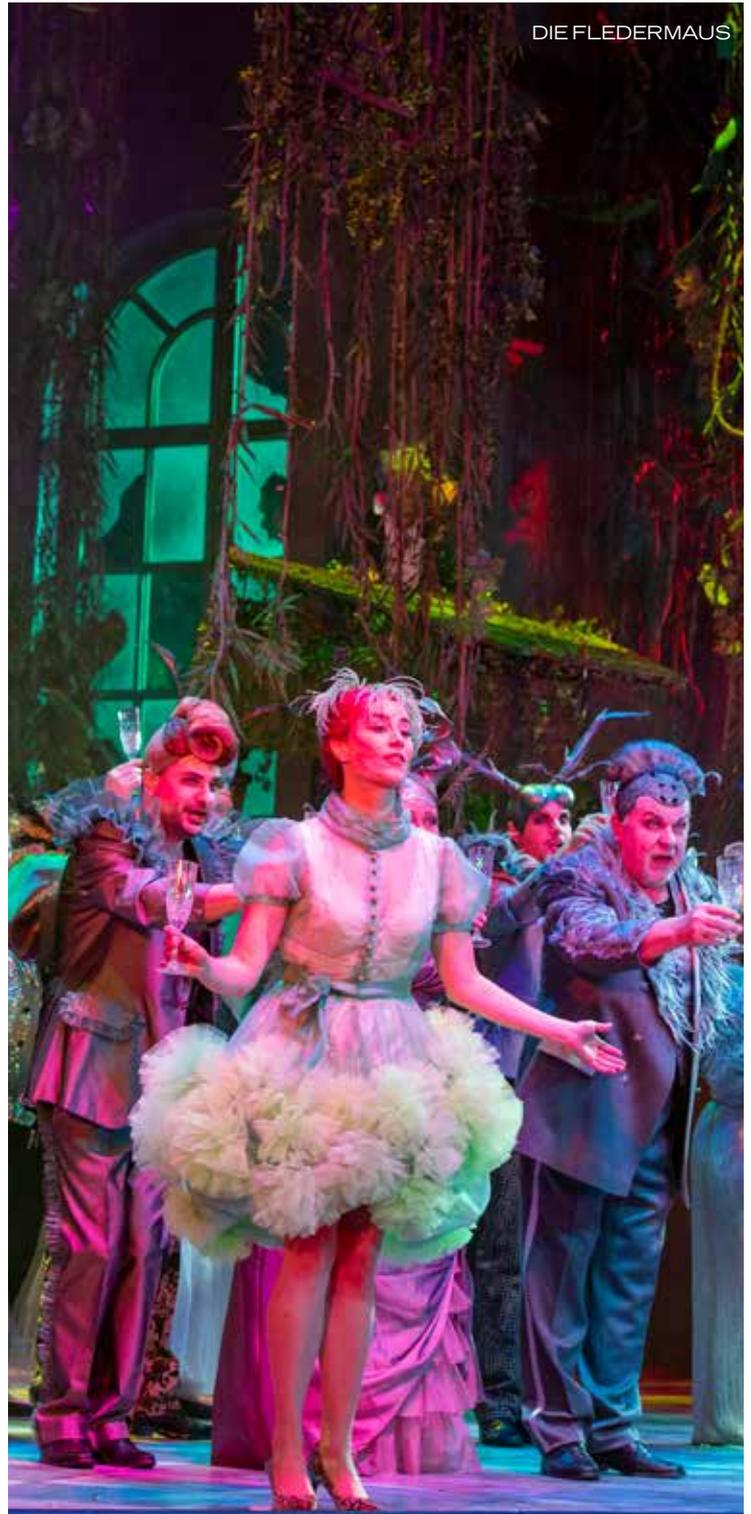
Libretto von CARL HAFFNER und RICHARD GENÉE,  
nach dem Vaudeville Le Réveillon von HENRI MEILHAC und  
LUDOVIC HALÉVY

Koproduktion mit dem Theater Dortmund und  
dem Saarländischen Staatstheater

In einem Badeort in der Nähe einer großen Stadt spielt die Operette aller Operetten. Kenner haben unschwer herausgefunden, dass es sich bei der großen Stadt um Wien handelt, und als den Badeort haben sie Baden identifiziert, 25 Kilometer südlich der Hauptstadt gelegen, seit 1796 Sommerresidenz von Franz I. – und fünfzehn Jahre lang auch der Sommeraufenthalt Beethovens. Niemand lässt sich gerne zum Gespött machen – auch nicht Dr. Falke, der einst nach durchzechter Faschingsnacht im Fledermauskostüm von seinem Freund Eisenstein dem Gelächter der Frühaufsteher preisgegeben wurde. Als Eisenstein zu einer acht-tägigen Haftstrafe wegen Beamtenbeleidigung verurteilt wird, schlägt Falkes Stunde. Er lockt den Freund auf das Fest des Prinzen Orłowsky, um sich vor Antritt der Gefängnisstrafe noch einmal zu amüsieren. Mit zunehmender Walzerseligkeit und erhöhtem Champagnergenuss macht sich größte Verwirrung breit. Erst der nächste Morgen bringt Klarheit: Alle Verwicklungen waren Teil des Racheplans. Und so nutzt der einst gedemütigte Dr. Falke die Gunst der Stunde zur ‚Rache der Fledermaus‘. Am Ende versöhnt man sich wieder und gibt die Schuld seiner Majestät, dem Champagner. Die Wiener waren sich anfangs nicht einig darüber, ob sie die dritte Operette ihres verehrten Johann Strauss (Sohn) mögen sollten oder nicht...

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl  
Ausstattung: T. Dentler, O. Peter | Licht: M. Karbe | Choreografie:  
B. Stenzenberger | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: I. Bartz,  
E. Birkenheier, M. Heeschen, V. Neri, J. M. Linnek, J. Mertes,  
A. Princeva,, S. Sánchez, M. Tzonev, C. Wagner-Trenkwitz | Chor  
des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn

6. / 20. FEB, OPERNHAUS



## SCHAUSPIEL

### THE BROKEN CIRCLE

von JOHAN HELDENBERGH und MIEKE DOBBELS

Deutsch von ALEXANDRA SCHMIEDEBACH

Ein Drama als Country-Konzert: THE BROKEN CIRCLE erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares, das mit der Krebserkrankung der Tochter fertig werden muss. Elise, genannt Alabama, besitzt ihren eigenen Tattooshop – Monroe, eigentlich Didier, spielt Banjo in einer Bluegrass-Band. Obwohl die beiden so verschieden sind, verlieben sie sich, ziehen zusammen und bekommen sogar ein Kind. Das Glück scheint perfekt im kleinen, selbst renovierten Zuhause. Doch dann erkrankt Tochter Maybelle an Leukämie, und die Zukunft ihrer Liebe wird auf eine schwere Probe gestellt. Nach Maybelles Tod ist die Beziehung mit der Trauerbewältigung und gegenseitigen Schuldzuweisungen konfrontiert. Monroe versucht, die Trauer rational zu verarbeiten und schiebt der Religion und ihrem scheinbaren Widerstand gegen Stammzellenforschung die Schuld zu. Alabama flüchtet sich dagegen in die Religion und den Gedanken, dass Maybelle als Stern oder Vogel weiterleben könnte.

Glück und Leid, überschäumende Lebenslust und nihilistischer Lebenskel liegen eng beisammen in dieser Geschichte, die der belgische Theaterregisseur und Schauspieler Johan Heldenbergh zusammen mit der Schauspielerin und Autorin Mieke Dobbels 2008 schrieb und in Gent mehr als 150 Mal auf der Bühne spielte. In einer der Aufführungen saß der Filmregisseur Felix Van Groeningen und war so überwältigt, dass er aus dem Stück einen Film machte. 2013 gewann *The Broken Circle Breakdown* den Europäischen Filmpreis. Ein Jahr später wurde er als bester fremdsprachiger Film für den Oscar nominiert.

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: S. Peters | Live-Musik: N. N. | Dramaturgie: N. Groß | Mit: J. Philippi, D. Stock

18. / 22. FEB, WERKSTATT

## TANZ

### ROSSINI OUVERTURES

Spellbound Contemporary Ballet [Italien]

Choreografie MAURO ASTOLFI

Musik GIOACHINO ROSSINI

9 Tänzerinnen und Tänzer

In ROSSINI OUVERTURES bringt Mauro Astolfi den „organisierten Wahnsinn“ der Musik Rossinis durch ein regelrechtes Feuerwerk an Tanzformen und Stilen zum Vorschein. In Rückblenden lässt er das Leben des berühmten italienischen Komponisten Revue passieren. Eine große Wand voller Fenster, Regale und Verstecke dient dabei als Projektionsfläche der Erinnerungen. Die Tänzerinnen und Tänzer, in Hosenkostümen mit barocken Stilelementen, wirken wie eine außer Rand und Band geratene Dienerschaft bei Hofe. Oben wird gepflegt gefeiert, unten amüsiert man sich. In der Karnevalszeit entfesselt Mauro Astolfi im Bonner Opernhaus mit seinem italienischen Ensemble zur Musik seines berühmten Landsmannes ein Lebensgefühl, das man im Original nur jenseits der Alpen erfahren kann. Nicht ohne Grund kennt die Fachwelt den Begriff der Rossini-Walze; von deren Wucht hat sich der Choreograf zu einer hinreißend überdrehten, aber auch äußerst berührenden Choreografie inspirieren lassen. „Wenn Spellbound ein Auto wäre, dann wäre es ein Ferrari“, so einfach und so prägnant urteilt das Annenberg Center of Performing Arts in Philadelphia über das römische Spellbound Contemporary Ballet, das heute dank seines unverwechselbaren Stils ebenfalls die Spitze der italienischen modernen Tanzszenen repräsentiert. Mit seinem breiten, immer wieder für stilistische Experimente offenen Repertoire begeisterte das Spellbound Contemporary Ballet bereits bei zahlreichen renommierten Festivals in Europa, den USA und Asien.

Lichtdesign: M. Policastro | Bühnenkonzept: M. Astolfi, M. Policastro | Konstruktion Bühne: F. Mancini / CHIEDISCENA  
Kostüme: V. Angelucci | Probendirektorin und Einstudierung: A. Chirulli

*A Spellbound production with the contribution of the Ministry of Culture and Tourism and Lazio Region in cooperation with Pesaro Municipality & AMAT*

8. FEB, OPERNHAUS



## 30 FÜR 30

Neues Angebot für Publikum bis einschließlich 35 Jahre

Ihr seid 35 Jahre oder jünger, studiert nicht mehr oder habt eure Ausbildung schon seit langer Zeit abgeschlossen? Ihr seid neu im Job oder in der Stadt und es ist nicht mehr ganz so leicht, über den Job hinaus neue Leute kennenzulernen?

Wir haben das richtige Angebot nur für euch: Mit „30 für 30“ erhaltet ihr auf ausgewählte Vorstellungen in der Oper 30% Rabatt auf eine Karte in eurer Wunschkategorie. Als besonderes Special bekommt ihr obendrein eine Einführung und, je nach Möglichkeit, auch einen kurzen Einblick hinter die Kulissen. Nach Bedarf kann das auch in englischer Sprache stattfinden.

Das Angebot ist pro Termin auf 30 Personen begrenzt.

Meldet euch einfach per Mail unter [johanna.gremme@bonn.de](mailto:johanna.gremme@bonn.de) an.

10. FEB, OPERNHAUS

## EXTRAS

### ANIMAL FARM

von GEORGE ORWELL

AMERICAN DRAMA GROUP

Adapted by PAUL STEBBINGS

*In englischer Sprache*

*Keine Pause*

Farm der Tiere (Originaltitel: Animal Farm) ist eine dystopische Fabel von George Orwell, erschienen im Jahr 1945. Inhalt ist der Aufstand der Tiere auf einer englischen Farm gegen die Herrschaft ihres menschlichen Besitzers, der sie vernachlässigt und ausbeutet. Nach anfänglichen Erfolgen und beginnendem Wohlstand übernehmen die Schweine immer mehr die Führung und errichten schließlich eine Gewaltherrschaft, die schlimmer ist als diejenige, welche die Tiere abschütteln wollten.

Obwohl unsere Produktion – Bühnentext Paul Stebbings, Regie Gaspard Legendre, Musik John Kenny – versucht, der Orwell Erzählung treu zu bleiben, versucht sie gleichzeitig zu zeigen, dass die russische Revolution nicht ihr einziger Referenzpunkt sein muss. Denn mehrfach in der sich wiederholenden Geschichte der Menschheit gab es gescheiterte, durch Gewalt forcierte Versuche, von heute auf morgen grundlegende gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen. Die drei Hauptakteure Stebbings, Kenny, Legendre haben eine Produktion zu Stande gebracht, die zum Nachdenken anregt, aber auch unterhaltsam ist.

Regie: G. Legendre | Bühne: P. Ragot | Kostüme: C. Paupéré  
Musik: J. Kenny | Choreografie: F. Ragueneau | Mit: T. Barry, C.J. Bragan, G. Connop, B. Tyrko, T. Wadham

14. FEB, SCHAUSPIELHAUS

## REPERTOIRE

**IWEIN LÖWENRITTER** von MORITZ EGGERT | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl | Bühne: T. Stingl | Kostüme: S. Bindseil | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: R. Bartmer | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: L. Bočková, K. Carrel / A. Kunzenok, A. Gesell, P. Kudinov, J. Kunath, M. Krinner, C. Levermann, K. von Bülow, S.-L. Winterberg | Chor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn  
1. / 13. / 17. FEB, OPERNHAUS

**ISTANBUL** Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling | Bühne: R. Rupert | Kostüme: N. von Selzam | Dramaturgie: N. Groß | Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel  
1. / 10. / 17. / 18. / 26. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**EIN BLICK VON DER BRÜCKE** von ARTHUR MILLER | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: K. Griefshaber | Licht: S. Lamprecht | Dramaturgie: M. Günther | Choreografie: J. Brüssau | Mit: J. Brüssau, C. Gummert, L. Stäubli, S. Wunderlich, S. Zenner | Statisterie des Theater Bonn  
2. / 9. / 11. / 19. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**ANNA KARENINA** von LEW TOLSTOI | Aus dem Russischen von ROSEMARIE TIETZE | Regie: L. Voigt | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Video: S. Bischoff | Musik: F. Werth | Licht: S. Lamprecht | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock  
3. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**MÄDCHEN WIE DIE** von EVAN PLACEY | Regie: C. Eberle | Bühne und Kostüme: K. Simon | Video: Y. Itzek | Dramaturgie: A. Merl | Mit: C. Abraham, L. Frank, J. Hoffstaedter, J. Tscheinig  
3. / 4. FEB, WERKSTATT

**ANGST** Uraufführung von VOLKER LÖSCH, LOTHAR KITTSTEIN und ULF SCHMIDT | Regie: V. Lösch | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: T. Grosser | Licht: M. Karbe | Dramaturgie: N. Groß, L. Kittstein, U. Schmidt | Mit: M. J. Bachmann, S. Basse, L. Geyer, L. B. Podszus, D. H. Schmitz, L. Stäubli, D. Stock, S. Zenner  
4. / 12. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**LA CENERENTOLA** von GIOACHINO ROSSINI | Musikalische Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato | Bühnenbild: A. Belli | Kostüme: M. Baldoni | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: L. Abadie, C. Cortés, L. Bočková, L. Mancini, C. Quadt, C. Rumstadt, M. Tzonev | Herrenchor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn  
5. / 19. FEB, OPERNHAUS

**DER ZERBROCHNE KRUG** Lustspiel von HEINRICH VON KLEIST | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: T. Musch | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, W. Rüter, M. Wasmuth, K. Zmorek  
5. / 23. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**MERCEDES** von THOMAS BRASCH | Regie: J. Grothgar | Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: M. Schwidlinski | Dramaturgie: M. Günther | Mit: C. Czeremnych, S. Zenner  
5. / 23. FEB, WERKSTATT

**SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)** von ADAM LONG, DANIEL SINGER & JESS WINFIELD | Regie: R. Riebeling | Kostüme: N. von Selzam | Choreografie der Fechtszenen: K. Figge | Musik: R. Philipp | Licht: M. Haupt | Dramaturgie: N. Groß | Mit: M. J. Bachmann, T. Kählert, D. H. Schmitz  
6. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**MEIN JIMMY** Uraufführung von WERNER HOLZWARTH | Ab 6 Jahren | Regie: N. Schwitter | Bühne & Kostüme: P. Winterer | Musik: M. Muche | Dramaturgie: A. Merl | Mit: C. Gummert, K. Zmorek  
7. / 8. / 15. / 16. FEB, SCHAUSPIELHAUS FOYER

**UNSERE WELT NEU DENKEN** Uraufführung | Eine Einladung nach MAJA GÖPEL | Regie & Bühne: S. Solberg | Kostüme: K. Strohschneider | Licht: S. Lamprecht | Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz  
8. / 25. FEB, SCHAUSPIELHAUS

**CHICAGO** Ein Musical-Vaudeville | Buch von FRED EBB & BOB FOSSE | Musik von John Kander | Liedtexte von Fred Ebb | Nach dem Theaterstück CHICAGO von Maurine Dallas Watkins

Deutsch von Erika Gesell und Helmut Baumann | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: G. Mehmert | Bühne: J. Kilian  
Kostüme: F. Bauer | Licht: B. Kahnert | Choreografie: J. Huor  
Mit: E. De Pieri, N. Hartwig, Y. Hassan, A. Hochstrasser, E. Hübert, T. Hüning, R. Johansson, F. Kühne, R. Marshall, E. Mink, B. Mönch, V. Petersen, K. Schmid, T. Schön, S. Türksöy, D. Wudu, A. Zetterholm

9. FEB, OPERNHAUS

**MARIA STUART** nach FRIEDRICH SCHILLER mit Texten von KATJA BRUNNER | Regie: M. Köhler | Bühne und Kostüme: R. C. Bar-Zvi | Musik: P. Pleßmann | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, L. Geyer, B. Schrein, N. Streit, K. Zmorek

11. / 19. FEB, WERKSTATT

**NOVEMBER** Uraufführung von SASCHA HAWEMANN  
Regie: S. Hawemann | Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch  
Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: U. Grossenbacher, C. Gummert, H. Kraft, S. Wunderlich

12. FEB, WERKSTATT



## QUATSCH KEINE OPER!

27. FEB, 17 UHR, OPERNHAUS

### DIE SÖHNE HAMBURGS

SWING, CHARME UND NORDDEUTSCHER HUMOR

27. FEB, 20 UHR, OPERNHAUS

### LISA ECKHART

DIE VORTEILE DES LASTERS – UNGENIERTE AUSGABE

[quatschkeineoper.de](http://quatschkeineoper.de)

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Februar startet am 16. Dezember. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden.

Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr  
oder per Mail an [theaterkasse@bonn.de](mailto:theaterkasse@bonn.de)

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de) und [bonnticket.de](http://bonnticket.de) buch- und ausdrückbar.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10.30–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10–13 Uhr

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

### Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### FOLGEN SIE UNS!



Weitere Informationen  
zum Hygienekonzept  
finden Sie auf  
[theater-bonn.de](http://theater-bonn.de).



**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2021/22* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Maximilian Hülshoff | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto: ROSSINI OUVERTURES:* Spellbound Contemporary Ballet | *Redaktionsschluss:* 10.12.2021 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH  
Änderungen vorbehalten

